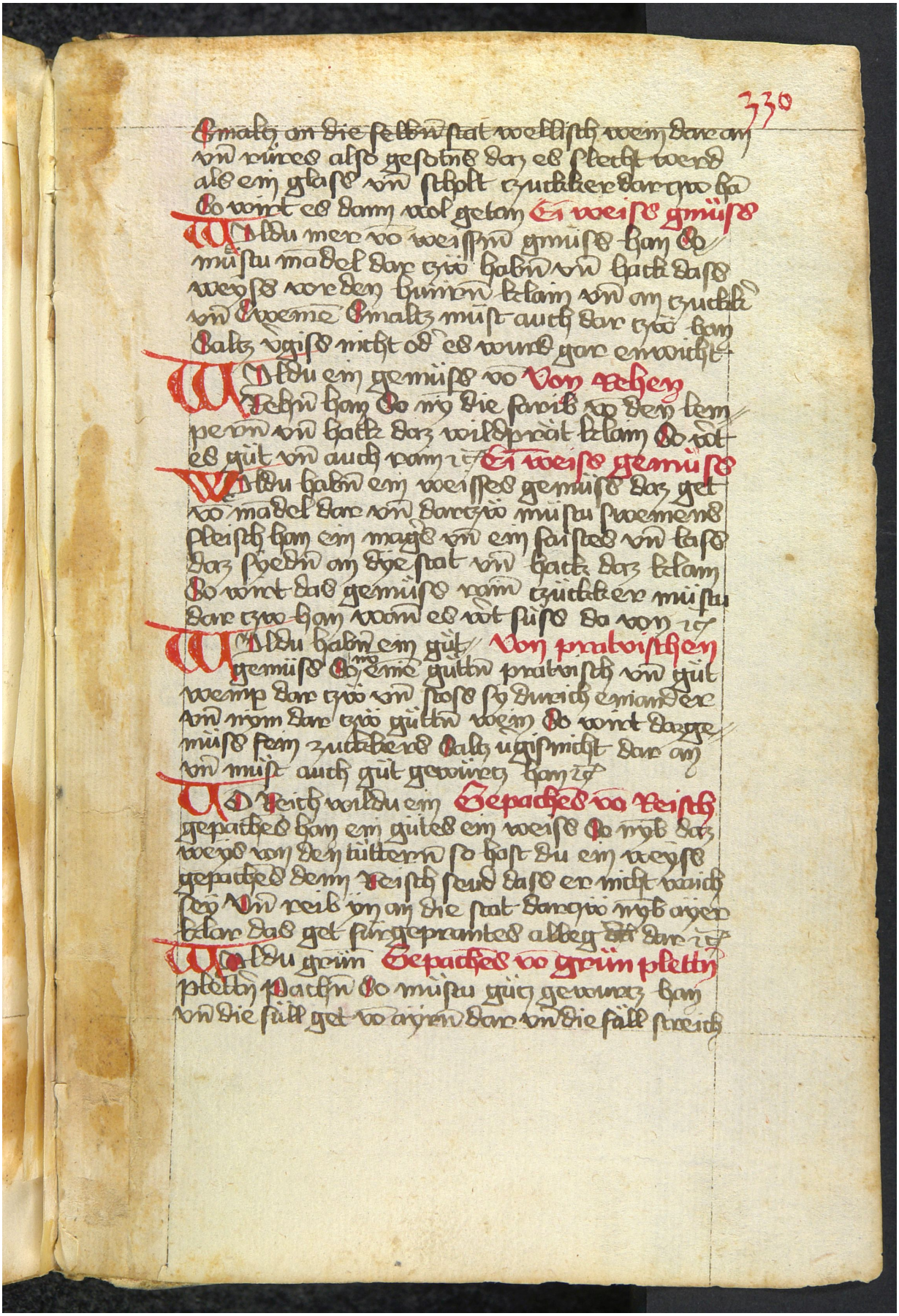
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8174
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



330

Smalz an die selben stat welliseh wem dar an
vn vinces also gesotne daz es slecht werd
als ein glas vn scholt czuchker dar czu ha
lo wirt es dann wol getan **Ein weiss gmüs**
Wildu mer von weissen gmüs han so
müstu nadel dar czu haben vn hacke daz
weyss von den hunern klain vn an czuchk
vn Sweme Smalz müst auch dar czu han
Saltz vgiss nicht ob es vnrd gar emwicht
Wildu ein gemüs von **Von rehen**
rehen han so nim die sawib von den lem
pern vn hacke daz wildpreat klain so wat
es gut vn auch warm czu **Ein weiss gemüs**
Wildu haben ein weisses gemüs daz get
von nadel dar vn darczu müstu swemens
fleisch han ein magen vn ein saiten vn kaso
daz sydn an die stat vn hacke daz klain
so wirt das gemüs warm czuchker müstu
dar czu han wann es wat slipf so von czu
Wildu haben ein gut **Von pratwisten**
gemüs so nim ein gutten pratwisch vn gut
weinp dar czu vn stoss sy durch einander
vn nim dar czu gutten weyn so wirt dazge
müs fein zuchkers Saltz vgiss nicht dar an
vn müst auch gut gewürtz han czu
Wildu weich wildu ein **Gepachen von reisch**
gepachen han ein gutes ein weiss so nym daz
weyss von den lüttern so hast du ein weyss
gepachen dem reisch seid daz er nicht waich
sey vn reib vn an die stat darczu nym aiyer
klar das get sein gepramten alles dar czu
Wildu grein **Gepachen von grün plettn**
plettn Marchn so müstu gut gewürtz han
vn die sull get von aiyern dar vn die sall streich